





Ministerstvo životního prostředí České republiky

Öffentliche Diskussion zur Problematik der Umweltverträglichkeit des Ausbaus von AKW Temelín

Wien, 30. 5. 2012

PhDr. Ivo Hlaváč
Stellvertretender des Umweltministers



Grundaspekte im UVP-Prozess (1)

- Der UVP-Prozess zur Erweiterung von AKW Temelín wird seit Beginn zwischenstaatlich und über dem üblichen Standard geführt.
- Der UVP-Prozess wurde schon im August 2008 durch das Feststellungsverfahren eröffnet.
- Der Entschluss des Feststellungsverfahrens wurde in die UVP-Dokumentation eingearbeitet und im Juni 2010 vorgelegt und – komplett übersetzt der österreichischen Seite übermittelt.



Grundaspekte im UVP-Prozess (2)

- Im Januar und Mai 2011 sind mit der österreichischen Seite zwischenstaatliche Konsultationen verlaufen.
- Im März 2012 wurde das Opponentengutachten zum UVP-Gutachten vorgelegt – komplett ins Deutsche übersetzt und der österreichischen Seite zugesandt.



Grundaspekte im UVP-Prozess (3)

- Der nächste Schritt ist die öffentliche Verhandlung auf dem Gebiet der Tschechischen Republik.
- Auf der Grundlage der UVP-Dokumentation, des UVP-Gutachtens, der öffentlichen Verhandlung und der sämtlichen Stellungnahmen zum Vorhaben erfolgt die Ausgabe der UVP-Stellungnahme (Voraussichtlich August 2012).



Öffentliche Diskussion (1)

- Österreich hat enormes Interesse an der Durchführung der öffentlichen Verhandlung in Österreich gezeigt.
- Die Gesetzgebung der Tsch. Republik setzt die Durchführung der öffentlichen Verhandlungen im Nachbarstaat nicht voraus.
- Diese Pflicht ergibt sich zudem weder aus den europäischen noch internationalen Verträgen.



Öffentliche Diskussion (2)

- Die Tschechische Republik hat aus dem Umfeld des Premierministers H. Nečas zusätzlich vorgeschlagen, dass die öffentliche Diskussion zu der Umweltverträglichkeit des Vorhabens stattfindet, und zwar über den Rahmen des UVP-Verfahrens,
- Dieser Vorschlag wurde von der österreichischen Seite akzeptiert,
- Die Tschechische Republik ist deshalb z.Z. bereit über alle Aspekte des Ausbaus des Vorhabens hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt und die öffentliche Gesundheit eine Diskussion zu führen.



Bedeutung und Zweckmäßigkeit der öffentlichen Diskussion

- Die Tsch. Republik bemüht sich an den öffentlichen Diskussionen:
 - Die österreichische Öffentlichkeit transparent über das geplante Vorhaben und über seine potenziellen Auswirkungen auf die Umwelt zu informieren,
 - Die Fragen und Einwendungen der österreichischen Öffentlichkeit durch die tschechischen Experten zu beantworten, die am Projekt teilgenommen haben,



Bedeutung und Zweckmäßigkeit der öffentlichen Diskussion

➤ **Die Tsch. Republik bemüht sich an den öffentlichen Diskussionen:**

- **Die österreichische Öffentlichkeit zu versichern, dass sich die Tsch. Republik mit den potenziellen Risiken des Vorhabens gründlich befasst und die Sicherheit der eigenen Bürger als auch der aus den Nachbarländern betrachtet.**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Ministerstvo životního prostředí
České republiky

